

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Neubauten Ratold/Raheinstraße

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

Bürgerversammlung am 30. März 2017

; Raheinstraße

ich bin Anwohner in der Raheinstr., in meinem Antrag geht es um die geplante Bebauung in der Rahein-/Ratoldstraße.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Anträge-

Der Stadtrat möge beschließen, dass

1. Der prämierte Entwurf der Architekten 03 muss die absolute Obergrenze bleiben, sowohl was die Anzahl der Wohnungen betrifft als auch die Höhe der Gebäude. Es dürfen nicht mehr Wohnungen werden und die Häuser dürfen auf keinen Fall höher werden als im Siegerentwurf vorgesehen.
2. Es sollen deutlich mehr Parkplätze für Bewohner und Besucher gebaut werden. Der Ansatz von 0,8 Stellplätzen pro Wohneinheit und sogar nur 0,3 Stellplätzen für die Sozialwohnungen ist definitiv zu wenig. Die Begründung, dass viele der neuen Anwohner wegen der guten Anbindung mit dem ÖPNV kein Auto haben werden, ist nicht stichhaltig.
3. Auf der Ostseite der Bahngleise wird eine Schallschutzmaßnahme in gleicher Art und Güte realisiert wie auf der Westseite, bei der Siedlung am Paul-Humi-Bogen. Nach der aktuellen Planung ist auf der Ostseite kein Schallschutz vorgesehen. Es kann aber nicht sein, dass die heutigen und die künftigen Anwohner durch übertragenen Schall hier belastet werden.

Ich bitte Sie um Zustimmung!

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten